



Münster, den 29.08.2022

*Antrag zur sofortigen Beschlussfassung nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates*

## **Auffangnetz für Spitzenverdiener:innen**

### **Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:**

1. Der Rat erkennt die inflationsbedingt schwierige Lage von Spitzenverdiener:innen im Stadtkonzern an.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zügig ein Hilfskonzept für bedürftige Spitzenverdiener:innen im Stadtkonzern zu erarbeiten und dem Rat in seiner nächsten Sitzung zum Beschluss vorzulegen.

### **Begründung:**

Wir leben in turbulenten und herausfordernden Zeiten. Die Energiepreise explodieren und treiben die Inflation in ungeahnte Höhen. Zum Glück kümmert sich unsere Bundesregierung mit Finanzminister Christian Lindner großartig darum, die Härten für Menschen, die es finanziell nicht leicht haben und von Armut bedroht sind, abzufedern.

Eine Gruppe gerät dabei jedoch leider aus dem Blick. Das sind die Spitzenverdiener:innen. Ihrer Sorgen und Nöte nimmt sich niemand an. Diejenigen, die es noch nicht erlebt haben, können sich kaum vorstellen, wie schlimm es ist, sich plötzlich keinen Zweitwohnsitz oder Drittwagen mehr leisten zu können. Von den Spritkosten für Yacht und Jet ganz zu schweigen. Deshalb müssen wir als Stadt Münster hier mit gutem Beispiel vorangehen und ein soziales, solidarisches Auffangnetz für diejenigen aus dieser Gruppe spannen, deren Gehälter wir zahlen.

Solidarische Grüße

Lars Nowak & Fraktion